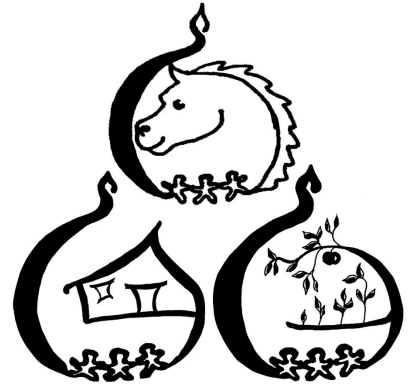


LebensTräume

Therapie.Wohnen.Werkstätte.



Konzeptvorstellung



Inhaltsverzeichnis

1. Unser Ziel	2
2. Therapie.Wohnen.Werkstätte.	2
3. Das Projekt im Detail	3
4. Was noch möglich wird...	5
5. So profitiert die Region	6
6. Standort	7
7. Das Team	8

1. Unser Ziel

Der *Steinbacherhof* befindet sich in Steinbach (Weinviertel, NÖ) und hat sich seit mehr als 15 Jahren in der Region als privat geführter Therapie-, Aus- und Fortbildungsbetrieb etabliert. Die tiergestützte Arbeit in der integrativen Betreuung behinderter und nicht behinderter Menschen war von Anfang an eines der obersten Ziele. Die familiäre Umgebung und das Gefühl, dass man zum *Steinbacherhof* „auf Urlaub und nicht zur Therapie“ kommt machen die besondere Atmosphäre des *Steinbacherhofs* aus.

Aufgrund immer größer werdender Nachfrage von Angehörigen derzeit betreuter Menschen wird der *Steinbacherhof* um eine Wohngruppe und Tagesbetreuung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen erweitert. Zur Umsetzung dieses Projekts haben wir den Verein LebensTräume gegründet.

So kann das Ineinandergreifen von unterschiedlichen therapeutischen Maßnahmen, sinnerfüllter Arbeits- und Lebensweise sowie die emotionale und seelische Förderung von Menschen mit Behinderung umfassend angeboten werden.

2. Therapie.Wohnen.Werkstätte.

Unter diesem Titel werden zu den bestehenden tiergestützten therapeutischen Angeboten in unmittelbarer Nähe des *Steinbacherhofs* in einem eigenen Gebäudekomplex 12 fixe Wohn- und 20 Tagesbetreuungsplätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen entstehen.

Geplante Arbeitsfelder für die Tagesbetreuung sind:

- eine Gruppe zur Versorgung der Tiere
- eine Gartengruppe (Obst, Gemüse, Landschaftspflege)
- eine Café- und Handwerksgruppe (Verarbeitung und Verkauf hofeigener Produkte sowie Herstellung von Kunsthandwerk und Tierzubehör)

3. Das Projekt im Detail

Teil 1: Therapie

Der *Steinbacherhof* in seiner jetzigen Form bietet seit 15 Jahren in Kleinstgruppen inklusive Betreuung behinderter und nicht behinderter Menschen, die Ausbildung von Pferden und Reitern, sowie Seminare in den Bereichen tiergestützte Therapie, Selbsterfahrung, Meditation und Stressbewältigung für Erwachsene. Die Kurse gliedern sich in regelmäßige ambulante Einzel- und Gruppenangebote, Wochenend- und Wochenaufenthalte.

Tiergestützte Fördermaßnahmen, heilpädagogisches Voltigieren, Physiotherapie und psychologische Betreuung werden in Zukunft auch für die Menschen der Wohngruppe und Tagesbetreuung angeboten.

Teil 2: Wohnen

Eine Wohngruppe mit vorerst 12 Vollzeit-Wohnplätzen (7 Tage/Woche) wird entstehen.

- ca. 8-10 Arbeitsplätze je nach Pflegeaufwand
- multiprofessionelles Team für optimale Förderung der BewohnerInnen
- sinnvolle Freizeitgestaltung unter Berücksichtigung persönlicher Interessen
- stabiles Beziehungsgeschehen auf unterschiedlichen Ebenen wachsen lassen – Freundschaften, Familie, professionelle Beziehungen
- Schwerpunktsetzung in den Bereichen tiergestützte Angebote, Naturerleben, Kreativität

Teil 3: Werkstätte (Tagesbetreuung)

- insgesamt 20 Tagesbetreuungsplätze:
 - 12 Plätze für die BewohnerInnen der Wohngruppe
 - 8 zusätzliche Plätze für Menschen aus der Region
- ca. 3-5 Arbeitsplätze (BetreuerInnen)
- die Tagesbetreuung teilt sich in 3 Gruppen:
 - eine Gruppe zur Versorgung der Tiere
 - eine Gartengruppe
 - eine Café-, Hofladen- und Handwerksgruppe
- Café und Hofladen
 - vegetarische, nachhaltige Speisen
 - verbindend, Ort der Begegnung
 - Internetshop sowie Direktvermarktung
- Garten: liefert Erzeugnisse, die verarbeitet und im Hofladen sowie im Café verkauft werden können
- Versorgung der Tiere: füttern, Stallarbeit, Weidepflege, Bewegung für die Tiere
- Geplant ist die Einbeziehung von Menschen aus der Umgebung – Öffnung der Werkstättengrenzen nach außen

Besonderer Wert wird auf die individuelle Förderung der Betreuten gelegt. Weg von einer bloßen „Unterbringung“ hin zu einem Leben, das geprägt ist von sinnvollen Tätigkeiten, Normalität und einem hohen Maß an Wertschätzung.

Das Gartenkonzept

Idealerweise wird unser Garten nach Permakultur bewirtschaftet. Permakultur ist ein Konzept, das auf die Schaffung von dauerhaft funktionierenden, nachhaltigen und naturnahen Kreisläufen zielt. Ursprünglich für die Landwirtschaft entwickelt, ist sie inzwischen ein Denkprinzip, das auch Bereiche wie Energieversorgung, Landschaftsplanung und die Gestaltung sozialer Infrastrukturen umfasst. Grundprinzip ist ein ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiges Wirtschaften mit allen Ressourcen.

4. Was noch möglich wird...

Angehörige, Freunde und Interessierte aus der Bevölkerung können sich ebenfalls einbringen – jeder soll seinen Platz finden: sei es für 3 Stunden pro Woche oder mit einem selbstgebackenen Kuchen nach alter Weinviertler Rezeptur. Durch gemeinsame Aktivitäten wird Raum für Begegnung geschaffen.

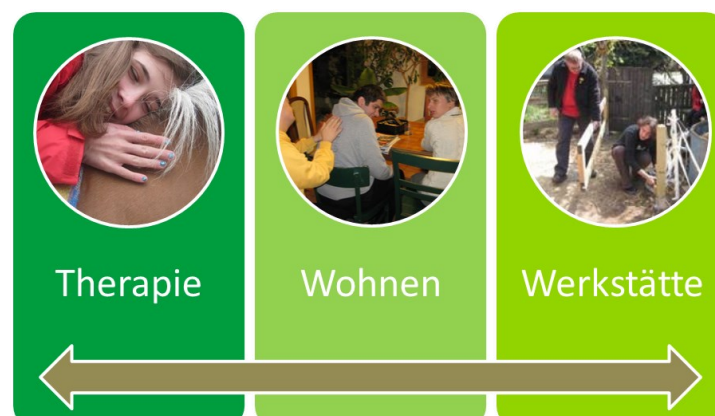
Unsere Philosophie

Jeder Mensch soll er/sie selbst sein können. Hier soll ein neues Lebensgefühl entstehen, weg von einem Betreuen und Betreut-Werden hin zu einem wertschätzenden Miteinander-Leben.

- Respekt vor dem jeweiligen Gegenüber, egal ob Mensch oder Tier
- eine positive Gesprächskultur, die von gegenseitiger Achtung geprägt ist
- Leben in Hoffnung, Offenheit, Selbstkompetenz und Verantwortung
- Denken in größeren Zusammenhängen
- einfaches Leben im Rhythmus der Jahreszeiten

Synergieeffekte zwischen den drei Standbeinen des Konzeptes: Therapie.Wohnen.Werkstätte.

- Werkstätte beliefert Wohngemeinschaft und Hof mit Lebensmitteln
- *Steinbacherhof* gibt Therapien für KlientInnen der Wohngemeinschaft und Werkstätte
- Wohngemeinschaft kümmert sich um die Tiere (füttern, misten etc.)
- Wohngemeinschaft-Bewohner am Wochenende bei Hofprojekten/Lagern dabei
- gemeinsame Ressourcennutzung
 - Energieeffizienz durch gemeinsame Heizmöglichkeit (Erdwärme) und Stromerzeugung (Photovoltaik)
 - gemeinsames Projektfahrzeug
 - Fortbildungs- und Supervisionsangebote für das komplette Team
- übergreifende Veranstaltungen (Sommerfest, Weihnachtsmarkt, Osterfest...)



5. So profitiert die Region

5.1. Arbeitsplätze werden geschaffen

- SozialpädagogInnen für Wohngemeinschaft (ca. 8-10 Arbeitsplätze je nach Pflegestufe der Betreuten)
- Arbeitsplätze für Werkstätte (ca. 3-5 Arbeitsplätze, keine spezifische Ausbildung sondern nur persönliche Eignung ist Voraussetzung)
- Organisation/Marketing (1-2 Arbeitsplätze)
- Hausmeister/Instandhaltung (1 Arbeitsplatz)

Alle Jobs in Voll- oder Teilzeit möglich – Familienfreundlichkeit!

5.2. Bekanntheit der Region wird gesteigert

- durch gezielte Pressearbeit
- persönliche Empfehlungen von Eltern, Kindern, Freunden
- Hofladen Online-Shop
- Homepage
- Social Media

5.3. positives Image

- Randgruppenförderung, Inklusion
- Nachhaltiger Garten – begehbar für Besucher – Naherholung für Ortsansässige
- Förderung von sanftem Tourismus

5.4. Übernahme von Kleinarbeiten für Private oder Gemeinde

z.B. Rasenmähen, Grünflächengestaltung, einfache Arbeiten für Hof und Garten...

5.5. Café als Bindeglied zwischen Zentrum und Ortsbewohnern

6. Standort

Der *Steinbacherhof* befindet sich in Steinbach im Bezirk Korneuburg (NÖ). Um das Projekt umsetzen zu können, muss der **Grund des Steinbacherhofes** erweitert werden. Ein passendes Grundstück in Steinbach wurde schon gefunden.



7. Das Team

Doris Waldhäusl, geboren 1972, ist seit 15 Jahren die Leiterin des *Steinbacherhofes*.



Sie ist diplomierte Sozialpädagogin, diplomierte Voltigiertherapeutin (Heilpädagogisches Voltigieren HPV) und Voltigierwart. In diesen Bereichen war sie bereits vor der Gründung des *Steinbacherhofes* 6 Jahre an einer Wiener Sonderschule tätig. Sie besucht regelmäßig Fortbildungen in den Bereichen HPV und Moto-pädagogik am Pferd. Weitere Themenfelder, in denen sie arbeitet, sind Feldenkrais und Reiten, klassische Dressur sowie geistliche Begleitung und Selbsterfahrung. Pferde und tiergestützte Arbeit begleiten sie schon ihr Leben lang, ebenso die Liebe zum Weinviertel. Die Arbeit mit Menschen, die in unserer Gesellschaft schwer ihren Platz finden liegt ihr ganz besonders am Herzen.

Tel.: 0 25 76 300 03 | E-Mail: office@steinbacherhof.at

Elisabeth Baumann ist 24 Jahre jung und studiert Physiotherapie. Sie schreibt



derzeit ihre Diplomarbeit in Psychologie und hat es sich als Ziel gesetzt, beide Disziplinen in ihrer zukünftigen Arbeit miteinander zu verbinden. Sie arbeitet nun schon seit 2011 am *Steinbacherhof* mit und will sich auch in Zukunft mit einer Mischung aus physiotherapeutischer Arbeit, erweitert durch psychologisches Hintergrundwissen, sowie einer Weiterbildung im Bereich der Hippotherapie am Hof einbringen.

Doris Kriegsherr absolvierte eine Ausbildung zur Volksschullehrerin und ein Studium in Pädagogik und Kunstgeschichte. Sie arbeitete 8 Jahre als



Museumspädagogin für Kinder und Erwachsene und war 17 Jahre Gesellschafterin, Agenturleiterin und Projektleiterin im Bereich Marketing. Seit 2013 arbeitet sie am *Steinbacherhof* mit. Sie ist Absolventin des Universitätslehrgangs Tiergestützte Therapie an der VetMedUni Wien und plant weitere Fortbildungen in der Sonder- und Heilpädagogik. Die langjährige Berufserfahrung will sie für die

Elisabeth Sailer ist 22 Jahre alt und studiert Tourism and Leisure Management



an der FH Krems. Daneben arbeitet sie als Teilzeitkraft in einem Restaurant und beim Vienna Convention Bureau. Ihre Freizeit verbringt sie gerne am *Steinbacherhof*, wo sie schon seit 8 Jahren Reitunterricht nimmt und auch gerne mithilft. Im Projekt Therapie.Wohnen.Werkstätte. möchte sie die organisatorische Leitung des Cafés sowie des Hofladens übernehmen.

Tel.: 0680 24 50 572 | E-Mail: elisabeth.sailer@lebenstraume.or.at

Das Team wird laufend um FachexpertInnen erweitert.